

Originalbetriebsanleitung

Ballengabeln & Ballenspieße



Art.-Nr. 125,001,001

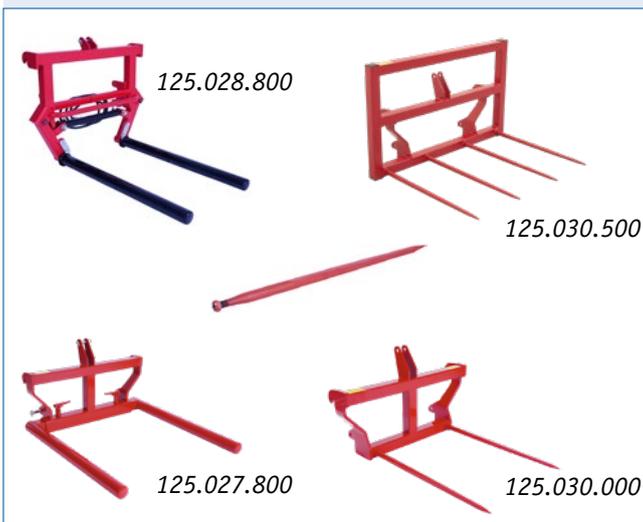
Lesen Sie die Anleitung vor Inbetriebnahme vollständig durch und bewahren diese für den späteren Gebrauch sorgfältig auf !



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung, Sicherheits- und Warnhinweise	2
1.1 Einführung - Bestimmungsgemäße Verwendung	2
1.2 Sicherheitshinweise	3
1.3 Gewährleistung und Haftung / Urheberrecht	3
2. Vorbereitung der Nutzung	4
3. Betrieb der Ballengabeln und Ballenspieße	5
3.1 Ballengabeln und Ballenspieße im Einsatz	5
3.2 Abstellen der Geräte	5
3.3 Fahrbetrieb im Straßenverkehr	6
4. Wartung, Pflege, Reparaturen und Umbauten	6
4.1 Wartung und Pflege	6
4.2 Reparaturen und Umbauten	7
5. Entsorgung ausgedienter Ballengabeln und Ballenspieße	8
6. Technische Daten / Konformitätserklärung	8

1. Einführung, Sicherheits- und Warnhinweise



1.1 Einführung - Bestimmungsgemäße Verwendung

Vielen Dank für Ihre Entscheidung für ein hochwertiges Anbaugerät der Schneider Fahrzeug- und Containertechnik GmbH (im Folgenden kurz Schneider). Deren robuste Konstruktion und die Verwendung hochwertiger Stähle gewährleistet eine lange Nutzungsdauer. Diese Anleitung erläutert die Bedienung von:

Ballengabel hydraulisch Artikel 125.028.800

Ballengabel mechanisch Artikel 125.027.000, ...300

Ballenspieße Artikel 125.030.000, ...500

Die Ballengabeln und Ballenspieße dienen ausschließlich dem Anheben, Transportieren und Absetzen von runden und rechteckigen Heu-, Stro- oder Silageballen. Jede abweichende Nutzung gilt als nicht mit dem Verwendungszweck übereinstimmend.

Prüfen Sie, ob das gelieferte Anbaugerät mit Ihrer Bestellung und der Bedienungsanleitung übereinstimmt und ob eventuell Transportschäden vorliegen. Reklamieren Sie ggf. umgehend beim Transportführer. Im Falle von Mängeln kontaktieren Sie Ihren Händler. Bis zur abschließenden Klärung darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Die Anbaugeräte dürfen nur Personen verwenden und warten, die diese Anleitung gelesen und verstanden haben und über die Gefahren im Umgang hiermit informiert sind. Bei Übergabe der Geräte an andere Personen händigen Sie diese Anleitung unbedingt mit aus und weisen ggf. auf Besonderheiten wie z.B. Umbauten hin.

Handeln Sie gegen die hier gegebenen Vorschriften, Hinweise und Warnungen, können **Schäden und Unfälle entstehen. Hierfür haftet allein der Besitzer oder Benutzer der Anbaugeräte, nicht der Hersteller. Zudem erlischt die Gewährleistung.** Schneider ist ständig bestrebt, Produkte zu verbessern und behält sich vor, Veränderungen vorzunehmen. **Bei Fragen wenden Sie sich umgehend an ihren Händler.**





herabfallende Lasten



Verletzungsgefahren



Sturz-/Absturzgefahr



Quetschgefahren

1.2 Sicherheitshinweise

Arbeiten mit Anbaugeräten beinhaltet Gefahren. Achten Sie auf Ihre Sicherheit und die Ihrer Mitarbeiter. **Beachten Sie die Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischen sowie straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften.** Einige wichtige Gefahren kennzeichnen diese Warnzeichen (Abb. links). Bei allen Arbeiten ist Vorsicht geboten, daher:

... lesen Sie vor Inbetriebnahme der Geräte diese Anleitung sowie die Bedienungsanleitung der Trägerfahrzeuge.

... achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren und Gegenständen sowie zu sich selbst.

... **überschreiten Sie keinesfalls die Tragkraft der Geräte** (technische Daten S. 8). Bei Überbeanspruchung können diese brechen, Teile wie z.B. Bolzen können zu gefährlichen Geschossen werden.

... berücksichtigen Sie, dass die Verwendung eines Gerätes das Vorbaumaß des Fahrzeugs verlängert. **Der Schwerpunkt von Lader und Gerätekombination wandert nach vorn!**

... **bedienen Sie die Geräte ausschließlich vom Führerstand** des Hebewerkzeuges (Kabine des Traktors oder Laders) aus.

... empfehlen sich **Schulungen und Arbeitshilfen** der Landwirtschaftskammern und der landwirtschaftl. Sozialversicherung hier z. B. die VSG 1.1 sowie die „Unterweisungshilfen Landwirtschaft“.

Achtung: Das Typenschild und die Sicherheitshinweise (Aufkleber) auf dem Gerät dürfen nicht verloren gehen. Sie müssen für jeden Nutzer sichtbar bleiben und durch ihn beachtet werden.

Gefahr: Niemals dürfen sich Personen im Arbeitsbereich (Gefahrenbereich) befinden. Keinesfalls dürfen Sie Personen, Tiere oder dem Verwendungszweck nicht entsprechende Gegenstände hochheben oder transportieren.

1.3 Gewährleistung und Haftung / Urheberrecht

Es gelten unsere **allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen** (im Internet: www.schneider-fc.com) und vorrangig die Ihres Händlers, an den Sie Haftungs- und Gewährleistungsansprüche zunächst richten. Ansprüche bei Personen- oder Sachschäden sind ausgeschlossen bei:

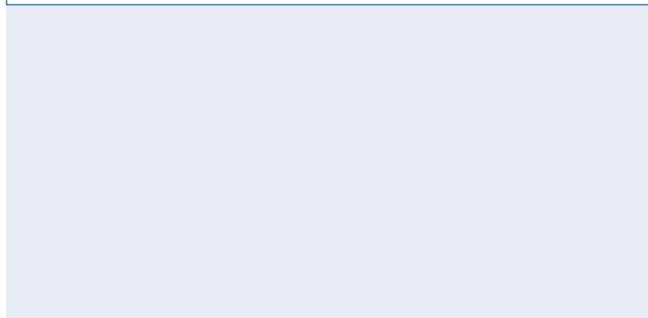
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes (vgl. 1.1)
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitungen von Gerät u. Trägerfahrzeug sowie Deaktivierung von Warneinrichtungen des Trägerfahrzeugs
- unsachgemäße Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur sowie eigenmächtige Veränderungen (Umbauten) am Gerät sowie dessen mangelhafte Lagerung und Verwahrung
- Betreiben des Gerätes ohne oder mit mangelhaften Sicherheits- und Schutzvorrichtungen sowie -kleidung (vgl. 2.2)
- höhere Gewalt, Katastrophen, Fremdeinwirkung und ähnliches

Für Schäden am Trägerfahrzeug sowie hieraus resultierenden Folgeschäden übernimmt Schneider keine Haftung.

Das **Urheberrecht an dieser Anleitung** liegt bei Schneider. Sie ist nur für die Benutzer der entsprechenden Schneider Anbaugeräte bestimmt und darf weder insgesamt noch in Teilen:

- vervielfältigt
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden.

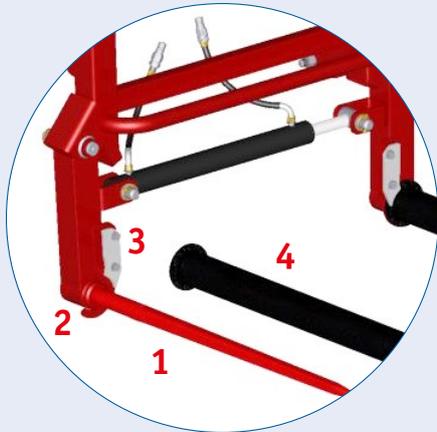
Zuwiderhandlungen können zivil- und strafrechtliche Folgen haben!



2. Vorbereitung der Nutzung



Gefahr: Schon kleine Unachtsamkeiten können gravierende Verletzungen, insbesondere Quetschungen bewirken. Schützen Sie sich (1.2 und 1.3).



Ballengabeln und Ballenspieße dürfen nur bei Fahrzeugen mit einer **Euro-Aufnahme** (ISO 23206) oder einer **Dreipunktaufnahme** (DIN ISO 730-1) benutzt werden. Für die hydraul. Ballengabel muss die Fahrzeug-Hydraulik gemäß **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** ausgelegt sein.

- An der hydraulischen Ballengabel stecken Sie die Schwerlastzinken **1** in die Haltebuchsen **2** und verschrauben diese mit den beigegeführten Muttern. Um folierte Ballen aufzunehmen, lösen Sie die Schrauben des montierten Sicherungsbleches **3**, eine davon vollständig. Dann stecken Sie die drehbaren Tragrohre **4** auf die Zinken und fixieren diese mit dem Sicherungsblech indem Sie die Schrauben fest anziehen.
- Zum Ankoppeln / Aufnehmen eines Gerätes stellen Sie dieses auf einen möglichst ebenen Untergrund
- Um das Gerät an der heckseitigen Dreipunktaufnahme zu verwenden, fahren Sie mit dem Schlepper langsam an das Gerät. Koppeln Sie die Unterlenker des Schleppers mit den Unterlenkerbolzen des Gerätes und den Oberlenker des Traktors in der Halterung des Gerätes an.
- Beim Frontlader fassen Sie mit dem entriegelten, nach vorn gekippten Schnellwechselrahmen unter die Geräte-Aufnahmen. Kippen Sie den Rahmen nach hinten und verriegeln ihn. Beim Teleskop-, Hof- oder Radlader gehen Sie, gemäß der Fahrzeug-Betriebsanleitung analog vor.

Achtung: Geräte mit einer Rad- oder Teleskoplader-Aufnahme, dürfen nur an dem Typ von Trägerfahrzeugen verwendet werden, die auf dem Typenschild angegeben sind.

- Der **Anschluss einer hydraulischen Ballengabel** ist **ausschließlich durch qualifizierte Fachkräfte** so vorzunehmen:
 - bringen Sie die Steuergeräte am Fahrzeug in Nullstellung.
 - sorgen Sie dafür, dass der Bedienhebel für die Ballengabel nicht mit anderen Bedienhebeln verwechselt werden kann.
 - schließen Sie die Hydraulikschläuche an die Anschlüsse des Fahrzeugs (3. Steuerkreis) an.
 - achten Sie auf saubere Kupplungen, damit kein Schmutz ins Hydrauliksystem gelangt.
 - Stellen Sie sicher, dass sich die Schläuche frei bewegen können und kein Hydrauliköl ausläuft.
 - Überprüfen Sie die Hydraulikfunktion.

Achtung: Um das unbeabsichtigte Öffnen zu verhindern, muss in der Hydraulik-Steuerleitung ein **Druckhalteventil** integriert sein. Der Volumenstrom des Hydrauliköls darf 5 ltr/Min. nicht überschreiten. Vorsicht bei durch Sonneneinstrahlung ausgedehntem Öl. Beachten Sie die Betriebsanweisung des Fahrzeuges.

Gefahr: Der **Arbeitsdruck** des Hydraulikzylinders beträgt **max. 180 bar**. Überprüfen Sie den Fahrzeughydraulik-Druck. Ist er zu hoch, benötigen Sie ein **Reduzierventil**. **Hydraulikleitungen und -ventile dürfen nicht verschlissen, überaltert, undicht sein.**

- Stellen Sie sicher, dass die **Standsicherheit mit voll belastetem Anbaugerät in jeder Arbeitsposition** erfüllt ist!
- **Kontrollieren Sie die formschlüssige Verbindung** von Trägerfahrzeug und Gerät und dass dieses **nicht mit dem Fahrzeug kollidiert**. Ggf. bringen Sie Endanschläge an, um Schäden zu verhindern.

Bei Problemen dürfen Sie die Gerätekombination nicht verwenden. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Hersteller des Trägerfahrzeuges, um ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen.

3. Betrieb der Ballengabeln und Ballenspieße



3.1 Ballengabeln und Ballenspieße im Einsatz

Verwenden Sie die Geräte nur bestimmungsgemäß (1.1) und beachten deren Tragfähigkeit und Lastschwerpunkt (vgl.7). **Transportieren Sie für ein gutes Fahrverhalten die Ballen in möglichst tiefer Position.**

Gefahr: Halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren und Gegenständen! Der Transport von Personen, Tieren, Gefahrstoffen und feuerflüssiger Massen ist verboten.

- **Fahren Sie langsam** an den aufzunehmenden Strohballen heran, aber niemals mit angehobenem Lader quer zum Hang. Halten Sie bei Ladearbeiten aufgrund der höheren Reifen- und Achsbelastung eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 10 km/h ein.

- Die Zinken der **Ballenspieße** stechen Sie bei Quaderballen in der unteren Ballenhälfte, bei Rundballen in der Mitte ein.

Rundballen nehmen Sie mit mind. 2 Zinken auf, um unkontrollierte Bewegungen während des Transportes zu vermeiden. **Vorsicht:** weich gepresste Ballen, sowie solche aus gehäckseltem Stroh, können bei Ballenspießen, anders als bei Ballengabeln, durchrutschen.

- Bei **Verwendung der Ballengabeln** fassen Sie von unten unter den Ballen und heben diesen leicht an. Der Ballen liegt auf der Gabel auf.

- Die **hydraulische Ballengabel** können Sie durch die Abnahme der Tragrohre auch **als Ballenspieß einsetzen**.

- Die **hydraulische Ballengabel** können Sie **wie eine Ballenzange** verwenden. Fahren Sie mit geöffneter Gabel auf den Ballen zu. Berührt der Ballen den Grundrahmen schließen Sie die Gabelarme.

Liegende Rundballen greifen Sie von oben. Auch hier schließen Sie die Gabel, sobald deren Grundrahmen den Ballen berührt.

Achtung: Der Druck der Hydraulikzylinder hält normalerweise zuverlässig jeden Ballen. Da Naturfasern auf Druck nachgeben, kann er aber auch einmal herausfallen. Beim Heben und Transportieren ist daher stets äußerste Vorsicht geboten.

3.2 Abstellen der Geräte

Gefahr: Unerwartete Bewegungen der Kombination von Fahrzeug und Gerät gefährden Personen, Tiere oder Gegenstände. Das gilt auch für abgestellte Geräte, die nicht sicher stehen.

- Damit verwendete Trägerfahrzeuge und Geräte keine unbeabsichtigten Bewegungen ausführen, stellen Sie das Gerät waagrecht auf einen festen, möglichst geraden Untergrund. Sichern Sie das Fahrzeug gegen Wegrollen und **die abgestellten Geräte gegen Umkippen!**

- Um unbeteiligte Personen, wie z.B. spielende Kinder, zu schützen, stellen Sie den Motor des Transportfahrzeugs aus und ziehen den Zündschlüssel ab.

- Bei der hydraulische Ballengabel trennen Sie alle Hydraulikschläuche vom Lader und stellen sicher, dass kein Hydrauliköl auslaufen kann.

- Koppeln Sie die Ballengabel / den Ballenspieß vom Lader ab, indem Sie das Gerät nach hinten ankippen und entriegeln. Kippen Sie nun das Gerät nach vorn und entfernen das Fahrzeug.



3.3 Fahrbetrieb im Straßenverkehr

Schneider Anbaugeräte finden ihre Verwendung im landwirtschaftlichen Betrieb. Beim Transport zum Arbeitsort ist besondere Vorsicht erforderlich. **Ladegüter dürfen nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen mit der Gerätekombination transportiert werden.**

- Sie können die Geräte mit dem Fahrzeug nach den **in Ihrem Land gültigen Straßenverkehrsregeln** gemäß den Vorgaben des Laderherstellers transportieren! Die Zinken müssen nach oben geklappt sein. Geräte im Dreipunktheber sind mit einem Warnbalken zu versehen.
- Einen Frontlader heben Sie an. **Ihr Sichtfeld muss möglichst frei bleiben.** Der waagerechte Abstand zwischen vorderem Frontladerende und Lenkradmitte darf max. 3,5 m betragen. Die vorderen Geräteanten müssen sich mind. 2 m über der Fahrbahn befinden, ggf. ist es abzunehmen. Verriegeln Sie zum Fahren den Bedien- / Sperrhebel gegen Senken. Analog gehen Sie bei einem Rad-, Hof-, Teleskopklader vor.

4. Wartung, Pflege, Reparaturen



Gefahr: Bei Wartungen und Reparaturen können kleine Unachtsamkeiten gravierende Verletzungen durch ein umkippendes Gerät, scharfe Kanten oder Quetschungen bewirken. Auch Arbeiten an der Hydraulik sind unter Umständen gefährlich.

- Sichern Sie die Geräte gegen Umkippen und achten auf den Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren, Gegenständen. Sie sind durch unerwartete Bewegungen der angekoppelten oder abgestellten, umkippenden Geräte gefährdet.
- Tragen Sie Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe u. Sicherheitsschuhe, bei der Verwendung von Druckluftschraubern sowie bei Arbeiten mit einer Flex oder einem Schleifgerät einen Gehörschutz.



4.1 Wartung und Pflege

- Unterziehen Sie die Geräte regelmäßig, am Besten täglich, einer Sichtprüfung **auf Risse, Verformungen oder Verschleiß.**

Beachten Sie zudem folgende Punkte:

- Schrauben und Muttern müssen fest sitzen. Ziehen Sie diese ggf. nach.

Tipp: *Versehen Sie die Schrauben beim Festziehen mit einem Schraubensicherungsmittel.*

- Die Befestigungshaken dürfen sich nicht mehr als 2 mm aufbiegen.
- **Fetten Sie nach den ersten 10 Betriebsstunden** alle Schmierpunkte. **Alle weiteren 50 Betriebsstunden** sind die Schmierpunkte mit dem Schmierfett: LT-43 Temperaturbereich von -20°C bis 130°C, kaltwasserbeständig zu versehen.
- **Hydraulikschläuche** stellen aufgrund von Druckimpulsen, Verschleiß, Beschädigung, schadhafter Einbindung usw. eine Gefährdung dar. Sie sind vor der ersten Benutzung und danach **in regelmäßigen Abständen zu prüfen** und im Fehlerfall und aufgrund von Alterung, spätestens nach zwei Jahren, auszutauschen. Hydraulikarbeiten dürfen nur fachkundige Personen (*siehe 4.2*) ausführen.
- Bei einer Beschädigung lassen Sie umgehend die Geräte durch fachkundige, geschulte Personen z.B. in einer Fachwerkstatt reparieren.



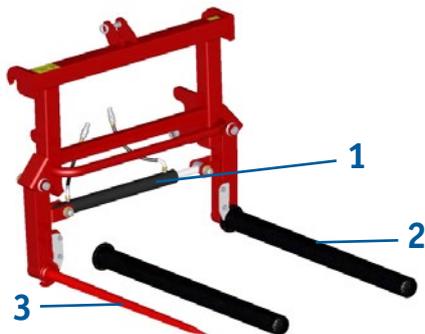


Schneider Fahrzeug- und Containertechnik GmbH
 Brockhagener Straße 92, 33649 Bielefeld
 Tel. + 49 (521) 41 73 11 0; Fax: + 49 (521) 41 73 11 90
 www.schneider-fc.com info@schneider-fc.de

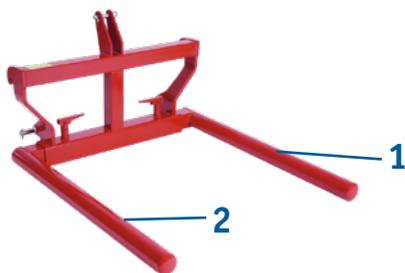
Type :
 Seriennummer:
 Eigengewicht:
 Max. Belastung:
 Lastschwerpunkt:



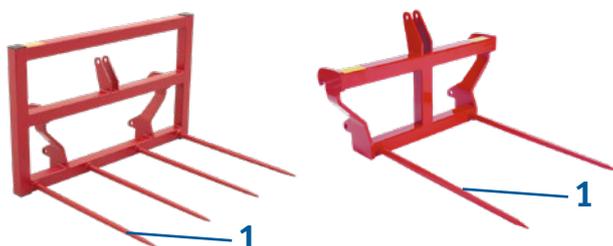
Pos.	Ersatzteile hydraul. Ballengabel	Bestell-Nr.
1	Hydraulikzylinder	125.028.020
2	drehbares Rohr	125.028.830
3	Schwerlastzinken	125.028.082



Pos.	Ersatzteile mechan. Ballengabel	Bestell-Nr.
1	Einsteckrohr rechts	125.027.050
2	Einsteckrohr rechts	125.027.055



Pos.	Ersatzteile Ballenspieße	Bestell-Nr.
1	Schwerlastspieß	125.030.002



- Sie können ein Gerät mittels Hochdruckreiniger säubern. Richten Sie den Strahl nicht auf die Schmiernippel, Hydraulikanschlüsse sowie auf evt. Elektroleitungen oder elektrische/elektronische Bauteile.

Tipp: Benötigen Sie die Geräte über längere Zeit nicht, reinigen Sie diese und besprühen die blanken Teile leicht mit einem biologischen Öl. Lagern Sie die Geräte möglichst staubfrei.

4.2 Reparaturen und Umbauten

Reparaturen und Umbauten sind nur von fachlich versierten Personen, möglichst mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Landmaschinenmechaniker oder vergleichbarer Qualifikation vorzunehmen. Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften!

- Prüfen Sie die Geräte sorgfältig auf Beschädigungen. Beschädigte Teile sind sofort vollständig zu ersetzen.

Achtung: Verwenden Sie **nur neue Originalersatzteile**. Fremde oder gebrauchte Bauteile / Schrauben gefährden die Betriebssicherheit und führen zum Erlöschen der Gewährleistung.

- Bei gravierenden Beschädigungen des Gerätes ist dieses auszutauschen. Hierfür sowie für den Ersatzteilbezug wenden Sie sich an Ihren Händler. Ihm teilen Sie bei jeder Ersatzteilbestellung oder technischen Anfrage die Kenndaten des Typenschildes mit.
- Bei Arbeiten an der Hydraulik der hydr. Ballengabel trennen Sie die Gerätehydraulik vom Fahrzeug. Um dem Bruch beschädigter Hydraulikschläuche vorzubeugen wechseln Sie diese sofort aus. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit Hydrauliköl. Damit es nicht austropft, fangen Sie es mit einem geeigneten Behälter auf und wischen die Leitungsöffnungen mit einem sauberen Lappen ab. **Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Öl-Herstellers (Kein Öl ins Erdreich!)**

Versuchen Sie nie ein Leck in den Hydraulik-Schläuchen bei angekoppeltem Trägerfahrzeug von Hand zu suchen und abzudichten. Unter Hochdruck stehende Flüssigkeit durchdringt leicht die Kleidung sowie die Haut und verursacht schwere Verletzungen.

- Zum Abschmieren verwenden Sie das beschriebene Fett (4.1.).
- Setzen Sie Schrauben nie schräg an, ziehen Sie diese stets mit folgenden Drehmomenten an:

Sechskantschrauben M 6: 10 Nm M 8: 30 Nm
 (mutterseitig bei M10: 50 Nm M12: 80 Nm
 trockenem Gewinde) M16: 200 Nm

Überprüfen Sie die Schraubereinstellungen durch entsprechende Messmittel. **Achtung: Eine Unterschreitung der Anzugsmomente beeinträchtigt die Festigkeit der Geräte. Eine deutliche Überschreitung kann zu Schäden an Bauteilen führen!**

- Führen Sie **Umbauten / Änderungen** (Änderungen mechan., elektr. und hydraul. Eigenschaften) nur **mit dem schriftlichen Einverständnis von Schneider** durch. Das Gerät wird sonst zu einer Gefahr für Sie und andere Personen. Deshalb erlischt die Gewährleistung. Das gilt immer für durchgeführte Richt- und Schweißarbeiten. Schneider übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen.
- **Achten Sie** bei nachträglich montierten Teilen oder Änderungen an den Bauteilen **auf den Korrosionsschutz** und schließen vor allem Kontaktkorrosion durch unterschiedliche Materialien aus.
- **Bei Lackierungen stimmen Sie sich** für eine sichere Haftung des Decklackes bezügl. Primer und den sonstigen Bedingungen **mit dem Lacklieferanten ab** und beachten dessen Sicherheitsvorschriften.

5. Entsorgung ausgedienter Geräte



Für die Entsorgung ausgedienter hydr. Ballengabeln ist der Eigentümer bzw. Besitzer der jeweiligen hydr. Ballengabel verantwortlich.

Gefahr: Für die Durchführung der Entsorgung gelten die Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen (wie unter 4.2 beschrieben).

- Entleeren Sie die Hydraulikflüssigkeit. Entsorgen Sie diese entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Hydrauliköls. Geben Sie die Hydraulikschläuche an ein qualifiziertes Wertstoffzentrum oder eine entsprechende Sammelstelle.
- Alle übrigen Bauteile führen Sie über den Schrotthandel der Wiederverwertung zu.

6. Technische Daten / Konformitätserklärung

Mechanische Ballengabel	125.027.000 / 125.027.300
Gewicht / Tragkraft	90 kg / 1.000 kg
Aufnahme/n	Euro- und Dreipunkt
Ballengrößen	900 - 1.500 mm
min. Arbeitsbreite / -höhe	1.100 mm / 600 mm

Hydraulische Ballengabel	125.028.800
Gewicht / Tragkraft	140 kg / 1.000 kg
Aufnahme/n	Euro- und Dreipunkt
max. Betriebsdruck	180 bar
Klemmbereich (Ballengrößen)	650 - 1.550 mm
min. Arbeitsbreite / -höhe	1.150 mm / 1.000 mm

Ballenspieß 2-fach	125.030.000
Gewicht / Tragkraft	47 kg / 1.000 kg
Aufnahme/n	Euro- und Dreipunkt
Anzahl Spieße	2
Rahmengröße in mm	1.080 mm x 500 mm

Ballenspieß 4-fach	125.030.500
Gewicht / Tragkraft	100 kg / 1.500 kg
Aufnahme/n	Euro- und Dreipunkt
Anzahl Spieße	4
Rahmengröße in mm	1.500 mm x 900 mm

EG - MASCHINENÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG
EC - DECLARATION OF CONFORMITY FOR MACHINERY
DÉCLARATION DE CONFORMITÉ "CE" POUR MACHINES

Fabrikant/Manufacturer/Fabricant:

Schneider Fahrzeug- und Containertechnik GmbH
Brockhagener Straße 92; D - 33649 Bielefeld

Erklärt hiermit, dass ...

Herewith declares that ... / Déclare ci-après que ...

Seriennummer 125.027.000; 125.027.300;
Serial number 125.028.800; 125.030.000;
Numéro de série: 125.030.500

Ausführung Mechanische Ballengabel
Modell Hydraulische Ballengabel
Modèle: Ballenspieß 4-fach; Ballenspieß 2-fach;

...konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen der EG - Maschinenrichtlinie (EG - Richtlinie 2006/42/EG), inclusive deren Änderungen, sowie mit dem entsprechenden Rechtserlass zur Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht;

... is in conformity with the provisions of the Machine Directive (Directive 2006/43/EC, as amended) and with national implementing legislation;

... est conforme aux dispositions de la Directive "Machines" (Directive 2006/42/EC telle que dernièrement modifiée) et la législation nationale adoptée en application de ladite directive.

Bielefeld, Mai 2021

Thomas Schneider,
Geschäftsführender Gesellschafter



SCHNEIDER

Schneider Fahrzeug- und Containertechnik GmbH
Brockhagener Straße 92, D-33649 Bielefeld
Tel. + 49 (0)521 - 41 73 11 - 0; Fax: - 90
E-Mail: info@schneider-fc.de, www.schneider-fc.de

Für weitere Rückfragen zur Montage:
Tel. +49 (0)521-41 73 12-20
E-Mail: j.bauer@schneider-fc.de